
6942/AB XXIV. GP

Eingelangt am 31.01.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0367-III/4a/2010

Wien, 26. Jänner 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7264/J-NR/2010 betreffend Unfälle mit Dienstwägen, die die Abg. Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 22. Dezember 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Vorweg ist festzuhalten, dass das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erst durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2007 geschaffen wurde, insofern beziehen sich nachstehende Ausführungen auch auf das ehemalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Bei Dienstwagen im Sinne des § 9 BBezG kam es seit 1. Jänner 2006 zu einem verschuldeten Unfall im Jahr 2008.

Zu Frage 2:

Betroffen war der Dienstwagen des Typs Audi A8.

Zu Frage 3:

Vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurden dafür im Jahr 2008 EUR 5.237,47 getragen.

Zu Frage 4:

Die Schadenshöhe bei unfallbeteiligten Drittfahrzeugen ist nicht bekannt, da diese Kosten nicht vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur getragen wurden.

Zu Fragen 5 bis 8:

Es wurden keine Personen verletzt bzw. es kam zu keinen Todesfolgen.

Zu Frage 9:

Der Dienstwagen wurde vom diensthabenden Kraftfahrzeuglenker gesteuert.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.